

OVAG · Postfach 340166 · 51623 Gummersbach-Niederseßmar

Stadt Wipperfürth
Herrn Bürgermeister von Rekowski
Postfach 14 60

51678 Wipperfürth



Kölner Straße 237
51645 Gummersbach-Niederseßmar

Telefon:

(0 22 61) 92 60-0

Telefax:

(0 22 61) 92 60-99

E-Mail:

ovag-gummersbach@t-online.de

Internet:

www.ovaginfo.de

Betriebshof – Linie 301

Bhf. Gummersbach –
Regionalbahn 25

Fahrplan-Auskunft:

(0 22 61) 92 60 60

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Durchwahl (0 22 61) 92 60-	Datum
		Sz/sr	12	18.12.2013

Gesellschaftsformwechsel bei der OVAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski,

wir hatten Sie am 03.09.2013 darüber unterrichtet, dass zur Zukunftsabsicherung der OVAG und aus vergaberechtlichen Gründen ein Gesellschaftsformwechsel erforderlich ist.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat im Oktober 2013 seine Bereitschaft erklärt, die OVAG weiterhin mit der Wahrnehmung des Linienerverkehrs zu betrauen. Zur Bedingung steht jedoch, die Erfüllung der europarechtlich gebotenen Vergabevoraussetzungen.

Die Eigentümerversorner in unserem Aufsichtsrat haben sich in mehreren Sitzungen mit der Thematik befasst und empfehlen den Aktionären einen Gesellschaftsformwechsel. Die Aktionäre werden gebeten, in Ihren Räten über einen Gesellschaftsformwechsel zu beraten und Ihre Aktionärsvertreter in der Hauptversammlung zu bevollmächtigen.

Für den Mai 2014 ist eine Hauptversammlung geplant, die über die Umwandlung der AG in eine GmbH beschließen soll. Mit diesem Beschluss verbunden, werden folgende weitere Entscheidungen gefasst:

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Abschluss einer neuen Gesellschaftervereinbarung
- Bestellung eines Geschäftsführers

Die Umstrukturierung der OVAG hat zum Zweck, dass sie auch zukünftig unter europarechtlichen Bedingungen den Linienerverkehr im Oberbergischen Kreis als Beauftragte wahrnehmen kann. Andererseits soll die Eigentümerstruktur erhalten bleiben, damit die

OVAG auch weiterhin Partner für viele Schulträger beim Schülerspezialverkehr bleiben kann. Die Gesellschaftsform der GmbH und die geplante Gesellschaftervereinbarung eröffnet die Möglichkeit, Bewährtes zu belassen.

Fast parallel erfolgt eine Neuordnung der Verhältnisse zu der RVK. Der oberbergische Betriebsteil der RVK wird auf die Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH übergehen, an der die OVAG 100 % der Anteile übernehmen wird. Die OVAG wird sich ihrerseits von der Beteiligung an der RVK trennen.

Für das Frühjahr steht die Umwandlung der OVAG in eine GmbH an. Das Kürzel „OVAG“ kann erhalten bleiben und die neue Gesellschaft soll „OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH“ heißen.

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und deren Begründung können Sie aus den beigefügten Unterlagen entnehmen.

Der Unterzeichner beantwortet gerne in einem Gespräch auftretende Fragen, bevor das offizielle Verfahren in Gang gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen
OBERBERGISCHE VERKEHRSGESELLSCHAFT AG
OVAG



Anlagen:

Umwandlungsbericht

Satzungsänderung

Gesellschaftervereinbarung